

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 12.09.2022, 19:00 Uhr

Öffentlich

- zu 1 **Breitbandausbau – Beseitigung der bestehenden Grauen Flecken durch Bundesförderung**
Vorlage: 167/2022

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 6 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag auf Beseitigung der grauen Flecken beim Bund zu stellen.

-
- zu 2 **Belegung der Seldnerhalle zur Flüchtlingsunterbringung durch den Bodenseekreis**
Vorlage: 171/2022

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 6 Ja-Stimmen):

Der Ortschaftsrat verschickt eine Stellungnahme zur momentanen Situation an den Landrat.

-
- zu 3 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Boulebahn
Der Ortsvorsteher ist von einem Gremiumsmitglied informiert worden, dass die Boulebahn in Kau in KW 37/38 durch die Fa. Zacher gebaut werde.
- Kindergarten Kau
Der Kindergarten Kau bleibe weiterhin bis 14:00 Uhr geöffnet. Die Folgebetreuung erfolge durch eine Betreuerin aus dem Spatzennest in Tettang. Dies betreffe drei Kinder in Kau.
- Dorfflohmarkt
Für den Dorfflohmarkt in Kau hätten sich bis heute 80 Teilnehmer angemeldet, teilt der Ortsvorsteher mit.

- Kauer Wald

Der Ortsvorsteher teilt mit, im Kauer Wald seien auf 2 Parzellen Schilder angebracht worden, auf welchen vermerkt sei, dass aus Nutzwald ein Urwald werden solle. Seiner Auffassung nach sei das ein Thema, zu welchem ein Beschluss hätte gefasst werden müssen, da dies eine Nutzungsänderung beinhalte. Die Grundstücke seien Staatswald, jedoch innerhalb der Gemarkung Kau. Es betreffe mehrere Hektar Wald, wo ein Urwald entstehen solle.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, ob dies tatsächlich eine Nutzungsänderung beinhalte, da es davor Wald sei und danach ebenfalls. Daher bestünde aus seiner Sicht keine Nutzungsänderung.

Der Ortsvorsteher sieht die Problematik durch Ausbreitung des Borkenkäfers, falls in den Bereichen des Urwalds keine Forstwirtschaft mehr betrieben werde. Er hätte erwartet, dass die Bevölkerung hier mit einbezogen wird.

Der Bürgermeister hinterfragt, wie die rechtliche Lage sei. Er empfiehlt eine Nachfrage beim Forstamt, was dort genau gemacht werde.

Aus der Mitte des Gremiums wird vorgeschlagen, den Förster zur nächsten Ortschaftsratsitzung einzuladen, damit dieser zum Thema Stellung nehmen kann.

- Betreuungszeit im Kindergarten Kau

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, wie lange die begrenzte Betreuungszeit im Kindergarten Kau bestehen bleibe.

Der Ortsvorsteher antwortet, vorerst bis März 2023.

Der Bürgermeister fügt an, dass momentan landesweit und bundesweit ein extremer Personalmangel herrsche. Man überlege Strategien, wie es gelingen könne, Fachkräfte welche in andere Branchen abgewandert seien, wieder zurück zu gewinnen. Es werde ein Rechtsanspruch gefordert (Zusicherung der Betreuung ab 2026), welcher nicht erfüllt werden könne. Momentan gäbe es keine Prognose, wann sich die Situation wieder entspanne. Er findet es beachtlich, wie im Spatzennest in Tettang der Personalmangel aufgefangen werde.

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, ob es die Möglichkeit gäbe, die Betreuungszeiten umzuschichten.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Nutzen einer Umschichtung nicht gegeben sei. Wenn man Mitarbeiterinnen „verheize“, würden diese nach einer gewissen Zeit ebenfalls gehen. Erzieherinnen würden sich eher über Zeitarbeitsfirmen beschäftigen lassen, da sie dort nur noch die Arbeit am Kind hätten, nicht mehr die Auseinandersetzung mit den Eltern. Es wurde bereits alles versucht, die Zeiten umzuschichten. Viele

Erzieherinnen würden die Stunden von 100 % auf 80 % reduzieren.

- Einweihung Ampel
Aus der Mitte des Gremiums wird angefragt, ob es bezüglich des Neubaus der Ampel eine kleine Einweihungsfeier gäbe.

Der Ortsvorsteher antwortet, dass es vermutlich eine kleine Feierlichkeit geben werde. Die Frage sei noch, ob mit Einladung der Bevölkerung oder ohne.

Der Bürgermeister merkt an, dass die Bauarbeiten sehr zügig voran gegangen seien, daher wäre es gut, eine kleine Feierlichkeit zu veranstalten.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.